

Städtische Kommissionen.

Bau-Kommission.

Sitzung am Freitag den 10. December cr. Nachmittag 5 Uhr im Besprechungszimmer des Herrn Stadtbaurats ...

Tagesordnung.

- 1) Wohnungsplan für das Terrain östlich vom Centralgebäudehof ...
2) Bewilligung weiterer Mittel für die Unterhaltung der ...
3) Erhebung des Gehalts eines Beamten des Bauamtes ...
4) Feststellung des Bauetat's für das Jahr 1887/88.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit ...

Aus zuverlässiger Quelle können wir mitteilen, daß, nachdem das hiesige ...

Knabenort - Schilberwertstat. In der am Mittwoch abgehaltenen Sitzung ...

Mitwirkung des Pöhlerschen Chors. Die Predigt hielt Herr Prediger Horn ...

noch die Herrlichkeit der Kirche gegenüber, daß die freien Formen der Verfassung ...

„Germania“, der Verein wirklich kriegerischer Männer zu Halle a. S. ...

Tischlerversammlung in Freyberg's Garten. Die zu gestern Abend durch ...

„Von Stadttheater.“ In der am Freitag statt findenden Wiederholung ...

Kleine Mittheilungen.

Geputzte Schürmädchen. Wir lesen in Schorer's Familienblatt: Als jüngst in einer ...

er Mastr. Garten-Stg., jezt in America immer mehr Mode. Kandriterische ...

Kaiserliche Etikette. Die „Schilber Wertstat.“ schreibt: Von einem angehenden ...

Gredv's Sparparlament. Der Barvier Sigaro ...

ebensoviel Milchwohnungen aufweise. Herr Greß würde an diese Weise ...

„Kritiker Grun.“ Fraulein Aurora befiel sich in jener ...

„Unsere Kinder.“ „Sag mal Caden“, fragt die dummköpfige ...

„Was der Kind's Vater.“ Die kleine Ella erzählt ihrer Mama ...

„Zeitfrage.“ Was für ein Unterschied ist zwischen der ...

gen, da die Preise für Vieh und Getreide wesentlich gefallen waren. Somit hat sich eine Unterbilanz von 103,531,37 Ml. ergeben, die zu dem vorjährigen Verlustkonto von 546,069,17 Ml. gerechnet, einen Verlust von ultimo Juli 1886 von 649,601,14 Ml. repräsentiert. — Aus Grund des Revisionsergebnisses wurde dem Aufsichtsrath und dem Vorstand einmüthig Beschlüsse ertheilt, nachdem Herr Kaufmann Wendt über einige Punkte in Betreff der Bilanz ein Auskunft gegeben und solche auch erhalten hatte. — Der Bericht der Liquidatoren, die seit dem 13. August 1885 in Thätigkeit waren, brachte nichts Neues, als die Absicht, daß nunmehr die Liquidation beendet sei. Es war noch ein verhältnißlos Ueberschuß von 13,888 Ml. vorhanden, welcher auf Vorschlag des Aufsichtsrathes wie folgt vertheilt wurde: Die Besitzer der Stamm-Prioritäts-Aktien erhalten noch 2 pCt. = 11,250 Ml., 400 Ml. erhält ein langjähriger, arbeitsunfähig geworden, total erblindeter Arbeiter, den Herr von 2218 Ml. ein langjähriger, ebenfalls dienstunfähig gewordener Buchhalter. Somit ist nach dem Schluß ein Akt der Barmittel vollzogen, welcher der Gesellschaft zur Ehre gereicht. — Den beiden Liquidatoren, den Herren Director Bangser und Landwirth Schildt, wurde neben Abtattung des Dankes für die der Gesellschaft geleisteten Dienste, einmüthig Entlassung ertheilt. Zu bemerken sei noch, daß in der Zeit vom 31. Juli bis 1. December noch ein Verlust von 8605,30 Ml. herausgerechnet wurde, so daß überhaupt ein Gesamtverlust von 681,964,94 Ml. zu verzeichnen war. Damit ist für immer ein chemisch flühendes Geschäft zu Grabe getragen, nachdem es circa 30 Jahre an hiesigen Orte bestanden und Jahr für Jahr einer großen Anzahl Arbeiter lohnenden Verdienst genährt hat. * Bekanntlich wird nach Art. 1 § 2 des Gesetzes vom 1. Juni d. J. für den über die Zollgrenze ausgeführten oder in öffentliche Niederlagen oder Privattransitlager unter amtlichen Aufsicht angebrachten Zucker eine Steuerverpflichtung gebührt, wenn die Menge wenigstens 500 Kilogramm beträgt. Zur Vereinfachung von Zweifeln sind die Provinzial-Steuerdirektoren vom Finanzminister darauf aufmerksam gemacht worden,

daß die Steuerverpflichtung auch dann zu bewilligen ist, wenn mit einer Ueberschuldung mehrere, zu verschiedenen Vergütungs- klassen gehörige Zuckerarten zur Ausgangsverpflichtung gestellt werden, deren Gesamtgewicht nur 500 Kilogramm netto beträgt. In allen Fällen ist die Vergütung für jede einzelne Klasse unter Zugrundelegung des Nettogewichts derselben nach dem vorgeschriebenen Satze berechnet werden. Besondere Rücksicht unter der ausgeführten oder niedergelegten Zuckermenge Zucker der in Art. 1 § 2 des vorgedachten Gesetzes unter b bezeichneten Klasse, für welche die Vergütung nach Ziffer 6 der Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze schon am 25. Tage des fünften Monats nach dem Monat der Ausfuhr x fällig ist, so bleibt zu untercheiden, ob die Fälligkeit der Vergütung am 25. August oder in einem der Monate Januar bis Juli eintritt. In dem erloschenden Falle ist auch die Vergütung für den gleichzeitig ausgeführten oder niedergelegten Zucker der Klasse a bzw. c am 25. August fällig, es genügt dann die Verpflichtung eines Steuervergütungscheines für die ganze ausgeführte u. Zuckermenge. Dagegen sind in dem zuletzt erwähnten Falle zwei in verschiedenen Monaten fällige Steuervergütungscheine erforderlich, einer über die Vergütung für den Zucker der Klasse b und einer über die Vergütung für den zu den Klassen a bzw. c gehörigen Zucker. Der Bericht unter Ziffer 7 der vorerwähnten Ausführungsbestimmungen entspricht es, daß jeder dieser Vergütungscheine eine besondere Nummer erhält. * Nordhausen-Erfurter Eisenbahn. Eine Anzahl Aktionäre hat nach Unterlegung des zwanzigen Theils des Aktienkapitals die Einberufung einer außerordentlichen General-Versammlung beantragt, um eine nochmalige Abänderung über die frühere Verkaufsbeschlüsse zu veranlassen. Der Aufsichtsrath wird ersucht, inwiefern bei der Staatsregierung dahin zu wirken, daß eine event. Resolution der Regierungsoffener auf der früheren Basis hervorgeht werde. Im Uebrigen zu beschließen, findet am 12. December eine Aufsichtsrathssitzung statt.

Magdeburg, 8. December. Zunderbericht. Fortzuzerz. von 96 Ml. 20.20, Fortzuzerz. excl. 88 Gr. Ribben. 19.30. Nachprobirte excl. 75 Gr. Ribben. 17.10. Sehr feil. Gem. Raffinade mit Feß 25.25, gem. Weis 1., mit Feß 23.75. Feil.

Telegraphische Nachrichten.

Kopenhagen, 8. December. In Folge des heute herrschenden ungewöhnlich heftigen Sturmes (schätzte eine mecklenburgische Brigg an den Börsenmöden von Seltinabr. Von den Mannschaften sind 5 gerettet, an der Kühlung der übrigen 3 wird noch gearbeitet. Außerdem haben 3 Strandbojen bei Kronborg und viele andere Schiffsunfälle an der Küste stattgefunden.

Paris, 8. December. Der „Temps“ meldet, Goblet habe die Sachverhältnisse bestimmt abgeklärt und erklärt, daß er keine andere Politik würde befolgen können, als Freireue. — Die ägyptische Angelegenheit betreffend, bemerkt der „Temps“ die bezüglichen Verhandlungen mit England liefen darauf aus, daß England Frankreich die Theilnahme an der ägyptischen Finanzverwaltung einräumen solle, und daß Frankreich alsdann nicht daran betheilt würde, die Festsetzung eines bestimmten Zeitpunktes für die Räumung Egyptens zu verlangen.

Paris, 8. Dec. Goblet hat den Auftrag ein neues Cabinet zu bilden, nicht übernommen. Präsident Grevy berief in Folge dessen nochmals Rouvet zu sich. — Die telegraphischen Berichten sind in Folge harter Stürme vielfach erschwert, zum Theil gänzlich unterbrochen.

Wien, 8. Dec. Bei dem heutigen Banke anlässlich des Georgs-Orengensfestes brachte der Kaiser, sich zu dem anwesenden deutschen Botschafter General v. Schweinitz wendend, einen Dank an die Gemahlin des Kaisers Wilhelm als ältesten Ritter des Georgsordens aus.

Hallesche Zuckersiederei-Compagnie in Liquidation.

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto pro 1885/86.		Credit.	
An Materialen-Conto	163 54	Per Hausgeräte-Conto	1332 62		
„ Aders und Wirtschaftszuventar-Conto	12672 84	„ Effekten-Conto	174 10		
„ Aders-Cultur-Conto	69565 81	„ Fabrik-Gebäude-Reparaturen-Conto	68 55		
„ Vieh-Conto	9674 33	„ Fälligen-Conto	164 71		
„ Zinsen- und Disconto-Conto	11044 —	„ Holz-Conto	26112 40		
„ Handlungs-Unkosten-Conto	7535 99	„ Maschinen- u. Utensilien-Reparaturen-Conto	203 70		
„ Oeconomie-Reparaturen-Conto	8424 10	„ Rüben-Unkosten-Conto	1001 40		
„ Gehalt-Conto	12597 —	„ Bilanz-Conto-Verlust	103521 97		
„ Oeconomie-Gebäude-Reparaturen-Conto	901 84				
	Markt 132579 45		Markt 132579 45		
Activa. Bilanz am 31. Juli 1886.					
		Passiva.			
Haupk-Cassa-Conto		Stamm-Aktien-Conto:			
„ Kassenbestand	43 39	298 Stamm-Aktien à 1500 Ml.	447000 —		
„ Effekten-Conto:		Stamm-Prioritäts-Aktien-Conto:			
15 St. Kreuz 4% Central-Pfandbriefe	14103 60	375 Stamm-Prioritäts-Aktien à 1000 Ml.	375000 —		
— Ml. 13800 à 102, 20	48 55	Anleihe-Conto	4500 —		
31 Tage Zinsen	14152 15	Anleihe-Zinsen-Conto	153 75		
Aders und Wirtschaftszuventar-Conto:					
1 Strohpresse	446 67				
Aders-Cultur-Conto:					
Strohvorräthe	446 —				
Conto-Corrent-Conto:					
Debitoren	161974 40				
Gewinn- und Verlust-Conto:					
Verlust-Vortrag	546069 17				
Verlust 1885/86	103521 97				
	Markt 826653 75		Markt 826653 75		

Halle a. S., den 8. December 1886.

Die Liquidatoren Pantzer. Schildt.

Auction.
Sonntag, den 11. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 zwangsweise:
1 Pianino, 1 Sopha, 1 Kleider-schrank, 1 Verticow, 1 Konjoll mit Spiegel, 2 Schreibröhre, 10 1/2 Kiste Cigarren, 1 Faß Schmirerle, 1 Table Cichorien, 1 Kanne Gewehröl, 1 Oden, 1 Kiste Messinggefäße, 4 Rollen Messingblech, 1 Batterie mit div. Zubehör zu einer Vertheilung, 21 complete Schmitte und Stangen zur Anfertigung eines Patent-Vordensführers für Nähmaschinen, 1 hölzernen Drehbän und 3 Lampen.
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Sonntag, den 11. December cr. Vormittags von 10 1/2 Uhr versteigere ich Geisstraße 42 hier
2 Ladenstühle mit 21 Stühlen, 1 großes Ladenregal, mit 56 Stühlen, 1 Ladenregal mit 20 Stühlen, 1 Tafelwanne mit Gewicht, 1 großes Faß Nordhäuser Brantwein meistbietend gegen Barzahlung.
Die Versteigerung findet bestimmt statt,
Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S., ab. Reitzgerstr. 83.

Haus- und Viehmädchen bei hohem Lohn gesucht.
Zu erst. Zerkergasse 2.

Holzverkäufe
in der königlichen Oberförsterei Schanditz
I. Donnerstag den 16. December 11 Uhr im Birgegarten bei Schanditz Weidene Bandstücke aus Unterforst Schanditz circa 3 Hundert I 20 S., II. 118 S., III. 157 S., IV. Klasse.
II. Freitag den 17. December 10 Uhr in der Dölauer Haide Zagen 71 an der Salzländer Chauße circa 180 rm tieferes Abraum, 150 Stück tieferes Langnußholz 97 fm.
III. Montag den 20. December 10 1/2 Uhr Unterforst Radewell Schlag XIII bei Burg i. A. circa 20 Eichen mit 40 fm, 100 Eichen u. Nüßten mit 45 fm, 2 Erlen, 10 Papeln mit 7 fm, 1,5 hundert eigene Stangen, von 12 Uhr ab Brennholz, circa 50 rm Kloben, 15 rm Knüßpel, 10 rm Strohholz, 500 rm Abraum- und Unterholz-Keilg.
Schanditz, den 8. December 1886.
Königliche Oberförsterei.

Tüchtige Zimmerleute
erhalten sofort dauernde Arbeit auf dem Zanderhies Neubau. Eburmstraße.
Zuverlässiges Mädchen, welches plätten und waschen kann, sofort gesucht, Barfüßerstraße 17. Frau Christine Hartmann.
Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sofort und später Stellen durch Pauline Fickinger, gr. Ulrichstr. 4, im Neuen Theater.

Ueberaus nützlich, ja unentbehrlich, auch schönstes Geschenk für
Kaufleute
ist die allerwärts vorzüglich empfohlene
Handbibliothek der gesammten Handelswissenschaften, (a. Fach — geb. Band — z. B. Einf. und Dopp. Buchf., Korrespondenz, Wechselrecht, Arithmetik zc. zc. nur Ml. 1,50). Erste Autoren. Durch alle Buchhandlungen beziehbar, in Halle durch Schödel & Simon, Markt 23. Prospect gratis und franco vom Verlag von A. Brettinger in Stuttgart.

Laden für Posamenten-Geschäft geeignet 1. Januar, desgl. p. sofort 1 Wohnung, 76 Dbl., für eine alleinstehende Dame zu verm. Rathhausgasse 16.
Oberlaucha 18. ev. mit Feuer-Niederlage, sowie eine Wohnung zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausmann Hohlfleisch und O. Stengel, Bahnhofsstraße 8.

Frühstückskasse für arme Schulkinder.
Meine sieben Mitbürger haben gewiß schon gemeint, daß Mabel sei dieses Jahr an ihren vorübergegangen. Aber nur das bisher eithlich mich erfahrenen alter Better abgehalten, für meine armen kleinen bittend die Hand auszustrecken, in welche vorigen Herbst ein alter prächtiger Landgeßeliger neben einem ansehnlichen Beitrag ein Billel hineinlegte, des Inhalts: In der Stadt August Hermann Freund's liebe man eine Frühstückskasse für arme Schulkinder nicht im Erche.
Wie würde ich mich freuen, wenn das segensvolle Wirken unseres großen Bürgers nach fast zweihundertjährigem Zwischenraume noch anregend gesehen wäre für die Gegenwart! So halte ich frohen Herzens die Hand auf.
Dr. Thamyhn.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort oder Neujahr zu vermieten. Mühlweg 24.

Souterrainräume
bestehend aus Handwerker (für Victualien, grüne Ware zc.) daneben liegender Wohnung (Stube, Kammer, Küche mit großem Kessel, 11 Keller) ist sofort zu vermieten. Näheres bei Herren J. Bart & Co., gr. Steinstraße 14.

Herrschaftl. Wohnungen von 500 Ml. an mit Badewitz, Wasserlosets zc. 1. April eventl. früher zu vermieten. Näh. Krausenstraße 16 II links.

Eine Part.-Wohn. passend für kleine Restauration sof. od. 1. Januar zu miethegeheuch. Off. mit Preisang. u. W. G. 100 i. d. Exped. d. Bl. erb.

Städtische Feuerweh.
Außerordentl. Sitzung der Offiziere Sonntagabend den 11. ds. Mts. Abends 6 Uhr.
Halle, den 8. Decembr. 1886.
Der Feuerdirektor, Alb. Zabel sen.

Taubstummen-Anstalt.
Freitag den 10. December von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr findet die Ausstellung der Verloosungsgegenstände im Anstaltslokale Jägerplatz Nr. 21 statt, zu welcher die geehrten Voosinhaber hierdurch ganz ergebenst eingeladen werden. Die Verloosung wird erst später gehalten. Klug.

Victoria-Theater.
Freitag den 10. December 1886
Große Künstler-Vorstellung.
Mitwirken der Instrumentalisten
Familie Price,
der Complexfängerin Fel. Carla Walton, des Herrn Siegmund Stein, des Herrn Charles Jigg als Imitator und Improvisario und der Gebrüder Ferras in ihren großartigen Leistungen als Red- und Ringturner.
Sonntagabend große Vorstellung.
Anfang 8 Uhr.
Die Direction.

Bauer's Brauerei.
Heute Freitag Abend
Pökelknochen.
Verloren ein kleines Buch mit Quittungen am Montag Abend in der H. Steinstraße. Geg. Bel. abzug. Gäßler Zaverne.

A. L. Müller & Co.
 Halle a. S., Poststraße 8
 empfehlen als passende
Weihnachtsgeschenke:



Ofenstürme,
 Kohlenkästen,
 Feuergeräthständer,
 Zerkastien,
 Ofenvorhänger,
 Schirmständer,
 Blumenständer,
 Blumenstische,
 Christbaumständer.

Große Auswahl. — Billige Preise.

Pfeffer'sche Buchhandl., Halle a. S.,
 Brüderrstraße 14.

!Humoristischer Scherz!

!!Für frohe Menschen!!

So eben erschienen in der Unterzeichneten:

Erkenne Dich selbst!

Ein delphisches Orakel in eleg. Mappe
 1 Mt. 50 Pf.

Nach berühmten englischen Mustern ein
 humoristisches Gesellschafts-Spiel für Erwach-
 sene, zur frühlichen Selbsterkenntniß in frohen
 Gesellschaftstreffen.

Bedeutende Preisermäßigung werth-
 voller Geschenklitteratur. Cataloge gratis
 und franco!

Pfeffer'sche Buchhandlung, Halle
 Brüderrstraße 14.

Alle Sorten größte und feinste
 Vollerlinge, nur die besten Qualitäten,
 auch lauter milchene empfiehlt in
 Schoden, einzeln u. billigt

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Frische Holländer Mustern,
 „ Helgoländer „
 empfang

Wilh. Schubert.

- Feinsten Astrach, Caviar,
- Prima ger. Rheinlachs,
- Hügelwalder Gänsebrüste,
- Strahb. Gänseleberpasteten,
- Feiste böhm. Fasanhähne,
- Frisches Rehwild,
- Acht Zeltower Rübchen
- Düffelbacher Punsch-Essenzen,
- Feinste Lüneb. Nief-Reunang,
- Grüne Pommeranzentrüchte,
- Frische Trüffel empfang

Wilh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Vom 4. bis 22. Dezh. cr.
 stelle ich wie in früheren Jah-
 ren einen Posten theils tabel-
 loser, theils leicht beschädigter
 Waaren im
Hôtel zum gold. Löwen
 Leipzigerstraße 104
 zum Detail-Verkauf
 aus.

Zum Verkauf kommen: Reiz-
 zeuge, Zeichen- und Malutens-
 ilien, Tisch- und Federkasten,
 Schreibmappen, Portemon-
 naies, Notizbücher, Albums,
 div. Galanteriewaaren in Me-
 tall und Holz, Tischmesser,
 Cigarrenstaschen, Spiele,
 Briefpapiere in Carton, Gra-
 tulationskarten u. c.

Preise sehr billig
 und fest.

Otto Heimcke.

Zinnsoldaten von Heinrichsen in Nürnberg.

Sämmtliche Zuppengattungen aller Nationen sind in unübertrefflicher Auswahl eingetroffen.
Ferdinand Weber & Sohn,
 große Märkerstraße 28.

Sendung neuester Muster in Petroleumlampen aus der
 Fabrik von Stobwasser-Berlin haben erhalten.
Ferd. Weber & Sohn, Klempnermeister.

Wachsstücke gelb und weiss,
 Wachsstücke feinst decorirt,
 Wachs-Pyramiden,
 Wachs-Tafelkerzen,
 Wachs-Kronkerzen
 Wachs-Benissancekerzen,
 Wachs-Baumkerzen,
 Wachs-Kinderlichter
 Wachs-Wagenkerzen,
 Wachs-Altarkerzen,
 Wachs-Gaszünder,
 Wachs-Streichhölzer,
 Stearin-Tafelkerzen,
 Stearin-Kronkerzen,
 Stearin-Baumkerzen bunt und
 weiss,
 Stearin-Wagenkerzen,
 Paraffin-Baumlichter,
 Paraffin-Brillantkerzen weiss
 und bunt,
 Paraffin-Salon-Kerzen decorirt,
 Christbaumschnee.
 Eiszimmer,
 empfiehlt billigst die Drogehandlung von

Helmhold & Comp.

Leipzigerstrasse 109.

**Auction
 Martinsberg 8.**

Heute Freitag den 10. d. Mts. u.
 folg. Tage von Vorm. 10 bis Nachmit-
 tag 4 Uhr sollen die zur Franz Hell-
 wig'schen Konkursmasse gehörigen noch vor-
 handenen Warenbestände als ein großer
 Posten Christbaumzweige in sortirten Par-
 tien, China- und Japanwaaren, Ballfächer,
 Schlüsselhalter, Garderobehalter, Gartenge-
 räthe, Schreib-Garnituren, Handharmonikas,
 Wirtschaftswaagen und Büchsen, Benzin-
 leuchter und Feuerzeuge, Spazierstöcke, Feder-
 tafeln, Haar- und Zahnbürsten, Medizin-Sci-
 sen, Luftgewehre und Pistolen u. öffentlich
 meistbietend versteigert werden.
 Halle a. S., den 8. September 1886.
 Ernst Kyrian, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Concursmasse über das Vermögen der Handelsgesellschaft
 Schulze & Herzfeld von hier gehörigen

Confections- und Manufacturwaaren,

bestehend in:

Damenmänteln, Kinderanzügen, Kleider, Futter- und
 Julettstoffen, Handtüchern und Schürzenzeugen, Dress,
 Barchent, Gardinenstoffen, Shirting, Kattunen, fertigen
 Federbetten und Bettfedern, Umschlage- und anderen
 Tüchern, Kapotten, Wolle, Handschuhen, Stiefeln und
 Schuhen, sowie neuen Möbeln u. dergl. m. sollen

Sonnabend den 11. Dezh. u. folgenden Tage

Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr

in dem Geschäftslokal Leipzigerstraße Nr. 11, I. Etage zu billigen
 Preisen ausverkauft werden.

Bernh. Schmidt, Konkurs-Verwalter.

II. kommunaler Wahlbezirk.

Monats-Versammlung

Freitag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant,
 Königsstraße.

Tagesordnung: Vespredung über ein einzuführendes Volksfest.
 Straßenbahnangelegenheiten.

Strassenbüchrich — Leipzigerstraße-Königsplatz.

Der Vorstand.

Nichtmitgliedern ist der Zutritt gern gestattet.

Restaurant Barfüßerstraße 5

(Zuhaber Bruno Toepel).

Freitag

Schlachtefest.



G. R. Kegel,

Größte und reellste Bezugsquelle

von

Hänge-, Salon- und Tisch-Lampen,

sowie aller sonstigen Sorten

Petroleum- und Solaröl-Lampen

in bekannter Güte und grosser Auswahl.

Ampeln,

in verschiedenen Mustern im Preise von 6,50 bis zu den elegantesten für 36 Mark
 halte ich bestens empfohlen.

Kronleuchter,

3-, 5-, 6-, 8-, 10- und 12-armig, sowie

Kronleuchter mit Innenzuglampe, Aussenlampen oder Kerzenarmen

mit und ohne Prismenbehang in verschiedener Auswahl und bitte bei Bedarf des
 bevorstehenden Weihnachts-Festes um gütige Berücksichtigung.

G. R. Kegel,

Grosse Ulrichstrasse 10.

Für den redaktionellen und Druckereibehalt verantwortlich Julius Mandel in Halle. — Bildliche Anzeigen (Dr. Metzgermann) in Halle.
 Expedition des Halle'schen Anzeigers Große Ulrichstrasse 13, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.